

Sonderfälle der Entwässerung

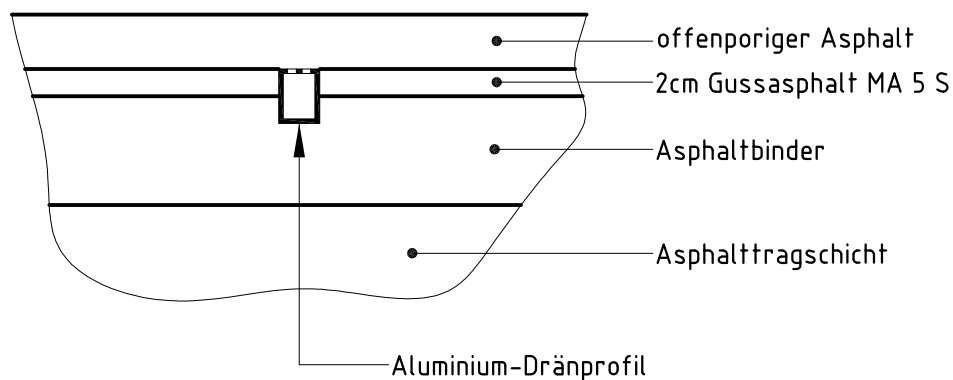
1. Längsgefälle $s >$ Querneigung q (z.B. $s > 4\%$)
2. Flächen geringer Querneigung z.B. Verwindungsbereiche
3. Übergang offenporiger Asphalt $\longrightarrow$ dichte Deckschicht bzw. Übergangs-konstruktionen
4. Tiefpunkte mit schlechter Entwässerung z.B. an Anschlussstellen o.ä.

Lösung:

Quer-, Schräg-, evtl. Längsausleitung mit Aluminium-Dränprofil^{*}
 (3cm breit, 4cm hoch, 3mm Wandstärke) mit Schlitzn 4mm breit,
 ≥ 25 mm lang, 2-reihig gegeneinander versetzt angeordnet.

Die Ausführung erfolgt nach Merkblatt für den Bau offenporiger
 Asphaltdeckschichten Ausgabe 1998 Ziffer 2.3.3 .

Für den Fall, dass als Abdichtungsschicht ein Gussasphalt MA 5 S
 ausgeführt wird, gilt folgendes:



Einbau:

- Fräsen einer 4,5cm breiten Nut in der Abdichtungs-/Binderschicht
- Abdecken der Schlitzn des Aluminium-Dränprofils mit Klebeband
- Verlegen und Eingießen des Aluminium-Dränprofils mit Heißbitumen
- Ansprühen der Unterlage
- Klebeband abziehen
- Offenporigen Asphalt maschinell einbauen

*** Dränprofile aus Edelstahl
sind ebenfalls zugelassen!**

**Diese Detailzeichnung ist auf
die jeweilige Baumaßnahme
abzustimmen!**

Autobahndirektion Nordbayern	Oberbau
Offenporiger Asphalt Einbau von Dränprofilen	Detail
	OB OPA 7
	03/2012